

GEMEINSAM IMMER BESSER WERDEN:

Die neue Personalentwicklung bei AMF-Bruns



Miteinander
arbeiten –
füreinander
engagieren!

GUT AUFGESTELLT FÜR DIE ZUKUNFT

„Unsere Mitarbeiter sind unser wertvollstes Gut“: Schon seit vielen Jahrzehnten ist dies unser Leitsatz. Denn gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sind der Grundstein für den Erfolg von AMF-Bruns.

Um als starkes Team den Herausforderungen von morgen erfolgreich begegnen zu können, müssen wir immer besser werden. Deshalb haben wir beispielsweise unsere Produktion in den vergangenen Jahren nach den Prinzipien der schlanken Fertigung neu organisiert und in zukunftsweisende Technologien investiert. Der nächste Schritt, um AMF-Bruns fit zu machen für die Zukunft, ist die Neuausrichtung unserer Personalentwicklung und die Einführung des **AMF-Bruns Kompetenzmodells**. Es hilft jedem einzelnen Mitarbeiter, seine Fähigkeiten besser einschätzen zu können – und gibt uns die Möglichkeit, Sie in Ihrer persönlichen Entwicklung in unserem Unternehmen optimal zu unterstützen.

Was wir damit erreichen wollen:

- » individuelle Stärken fördern
- » Qualitäts- und Kundenorientierung erhöhen
- » Arbeitsabläufe weiter verbessern
- » eigenverantwortliches und bereichsübergreifendes Denken ausbauen
- » mehr Flexibilität und Offenheit für Veränderungen schaffen

Und wie funktioniert's? Alles über die Einführung des neuen AMF-Bruns Kompetenzmodells und was Sie in den kommenden Monaten erwartet, lesen Sie auf der Rückseite!



www.amf-bruns.de

SCHRITT FÜR SCHRITT: DIE EINFÜHRUNG DES NEUEN AMF-BRUNS KOMPETENZMODELLS

Mehr als 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen sowie der Betriebsrat haben sich Anfang September 2015 in zwei Workshops an der Entwicklung des AMF-Bruns Kompetenzmodells beteiligt. Gemeinsam wurden die 15 wichtigsten Einzelkompetenzen, Fähigkeiten und Verhaltensweisen ermittelt, über die alle AMF-Bruns-Mitarbeiter verfügen sollten.

Nach der Freigabe durch die Geschäftsführung finden auf dieser Basis ab Oktober 2015 einmal jährlich Mitarbeiterjahresgespräche statt. Jeder Vorgesetzte nimmt sich hierbei die Zeit, um Aufgaben, Leistungen, Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten mit Ihnen zu besprechen.

Der Ablauf

Schritt 1: Vorbereitung des Mitarbeitergesprächs

Zur Vorbereitung auf die Mitarbeiterjahresgespräche gibt es für Mitarbeiter und Vorgesetzte kompakte Schulungseinheiten. Dabei werden Sie umfassend über das Kompetenzmodell sowie den gesamten Ablauf informiert. Außerdem werden mögliche Fragen beantwortet.

Schritt 2: Ihre Selbsteinschätzung

Vor dem Mitarbeitergespräch füllen Sie einen Gesprächsbogen aus, in dem Sie sich und Ihre Fähigkeiten selbst einschätzen sowie Ihre persönlichen Entwicklungswünsche äußern können.

Schritt 3: Das Mitarbeitergespräch

Auch Ihr Vorgesetzter erstellt für Sie eine individuelle Einschätzung. Mit Ihrer Selbsteinschätzung dient sie als Grundlage für das Mitarbeitergespräch, in dem Sie gemeinsam Stärken, Schwächen und Entwicklungsmöglichkeiten besprechen. Auf dieser Basis wird Ihr persönliches IST-Profil erstellt.

Schritt 4: Personalentwicklungsmaßnahmen

Ihr persönliches IST-Profil wird mit dem SOLL-Profil Ihres Arbeitsbereichs abgeglichen. Auf dieser Basis wird entschieden, welche Ihrer Kompetenzen beispielsweise durch Schulungen gestärkt werden sollen.



Jeder der **5 Kompetenzbereiche** ist in **3 Einzelkompetenzen** gegliedert, die in den Workshops ermittelt wurden.

Fragen & Antworten

Muss ich Angst haben, durch das AMF-Bruns Kompetenzmodell meinen Arbeitsplatz zu verlieren?

Nein! Im Gegenteil: Das AMF-Bruns Kompetenzmodell dient dazu, Ihre Fähigkeiten zu stärken und Arbeitsabläufe zu verbessern. Damit trägt es also zur Sicherung von Arbeitsplätzen bei.

Was sagt der Betriebsrat dazu?

Das AMF-Bruns Kompetenzmodell wurde in enger Abstimmung mit dem Betriebsrat entwickelt, der diese Investition in die Belegschaft und damit in die Zukunft von AMF-Bruns unterstützt.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen habe?

Sie können alle Fragen in der vorbereitenden Schulung stellen. Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, stehen Ihnen Ihr Vorgesetzter, die Personalabteilung und der Betriebsrat gerne zur Verfügung.

